

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich
Mobilität

eine/n Bauingenieur*in der Fachrichtung Tief- und Straßenbau (m/w/d)

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es besteht die Möglichkeit - bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen - ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW bzw. einer entsprechenden attraktiven Vergütung auf Basis der tariflichen Grundlagen des TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden (bzw. 39 Stunden bei Tarifbeschäftigten). Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Der Aufgabenschwerpunkt umfasst die Koordination, Bauleitung und Abrechnung von Straßenneubau- und –umbaumaßnahmen.

Ihre Aufgaben sind dabei insbesondere:

- Koordinierung und Mitwirkung bei der Vergabe von Bauleistungen durch die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen (WBO) GmbH und externe Ingenieurbüros
- Bauleitung bei städtischen Baumaßnahmen im Rahmen des Straßenbauprogramms und bei der Abwicklung von Fördermaßnahmen, die von der WBO GmbH oder externen Ingenieurbüros durchgeführt werden
- Mitwirkung bei der Projektkoordination mit allen am Baugeschehen beteiligten Dritten (u.a. Versorgungsträger, Verkehrsbehörde, Anlieger)
- Abstimmung und Prüfung der Ausführungsplanung externer Ingenieurbüros und der WBO GmbH
- Prüfung von Mengen- und Massenermittlungen, Bauzeitenverfolgung
- Abrechnung von Straßenbauprojekten und Nachweis der Verwendung von Fördergeldern
- Fertigung von Vorlagen für politische Gremien, Teilnahme an Sitzungen und ggf. Darstellung baurelevanter Vorgänge in Gremien
- Vorbereitung und Begleitung von Bürgerbeteiligungsverfahren

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Mindestanforderung ist ein Bachelorabschluss bzw. Diplom FH im Studiengang Bauingenieurwesen mit der Schwerpunktsetzung Tief- und Straßenbau
- Gute und umfassende Kenntnisse in der Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen
- Berufserfahrung ist erwünscht
- Gute Kenntnisse der einschlägigen Normen und Richtlinien für den Straßen- und Ingenieurbau sowie der VOB
- Gute EDV-Kenntnisse
- Eigenverantwortliches Handeln, Zuverlässigkeit, sicheres Auftreten und sachorientiertes Durchsetzungsvermögen
- Kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick
- Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und hohe Belastbarkeit
- Bereitschaft, den privateigenen PKW für dienstliche Zwecke einzusetzen

Die Stadt Oberhausen bietet Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bedarfsorientierte Weiter- und Fortbildungen im Rahmen der Personalentwicklung
- Flexible Arbeits- und Gleitzeitregelung im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen
- 30 Tage Urlaub auf Basis einer 5-Tage-Woche
- Alternierende Teleheimarbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- Kollegialität und Teamarbeit
- Einarbeitung durch erfahrene Fachkräfte
- Gute Aufstiegschancen
- Betriebliche Zusatzversorgung
- Job-Ticket, gute Verkehrsanbindung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Frau Mauksch (Tel: 0208/825-2035).

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2022-73“** sind bis zum **05.10.2022** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

oder vorzugsweise per Mail an: personalwirtschaft@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**